BASEL LANDSCHAFT

SICHERHEITSDIREKTION
AMT FÜR MIGRATION UND BÜRGERRECHT

# Gesuch um vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung

**Hinweis: pro erwachsene Person ist ein Formular auszufüllen.**

BL oder ZEMIS-Nr. (siehe Ausweis) .....

---

Familienname: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Staatsangehörigkeit: .....

Strasse / Nr.:..... PLZ / Ort: .....

**Telefonnummer (für allfällige Rückfragen):** .....

---

❒ Erwerbstätig

❒ Nicht erwerbstätig: ❒ AHV-Rentner/in ❒ IV Rentner/in ❒ Hausfrau/Hausmann

❒ in Ausbildung in der Schweiz

❒ in Ausbildung im Ausland

❒ zurzeit arbeitslos

❒ anderes ……....

---

Zivilstand: ❒ ledig

❒ verheiratet, Trauungsdatum/-Ort: .....

❒ getrennt lebend seit: ..... ❒ freiwillig ❒ gerichtlich

❒ geschieden seit: .....

❒ verwitwet seit: .....

---

**Kinder, für welche ebenfalls eine Niederlassungsbewilligung beantragt wird:**

| Familienname | Vorname | Geburtsdatum | Aktuelle besuchte Schule oder Lehrbetrieb |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

BASEL LANDSCHAFT

**Erklärung betreffend Beachten der Rechtsordnung**

Wurden Sie in der Schweiz oder im Ausland strafrechtlich verurteilt? ❒ ja ❒ nein
Wenn ja, Urteil beilegen.

Sind Strafverfahren in der Schweiz oder im Ausland gegen Sie hängig? ❒ ja ❒ nein
Wenn ja, in welchem Staat oder/und Kanton? .....

Wurden / werden Sie von der Sozialhilfe unterstützt? ❒ ja ❒ nein
Wenn ja, von welcher Gemeinde/welchen Gemeinden: .....

---

**Wichtige Hinweise für den/die Gesuchsteller/in**

1. Der/die Unterzeichnende erklärt, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Gemäss Art. 63 Buchst. a des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) kann die Niederlassungsbewilligung widerrufen werden, wenn sie durch falsche Angaben oder wissentliches Verschweigen wesentlicher Tatsachen erschlichen worden ist.

2. Wer die mit dem Vollzug dieses Gesetzes betrauten Behörden durch falsche Angaben oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen täuscht und dadurch die Erteilung einer Bewilligung für sich oder andere erschleicht oder bewirkt, dass der Entzug einer Bewilligung unterbleibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft (Art. 118 Abs. 1 AIG).

Ort und Datum: ..... Unterschrift Gesuchsteller/in: .....

Dieses Gesuch ist vollständig ausgefüllt und mit den gemäss Merkblatt verlangten Unterlagen an das Amt für Migration und Bürgerrecht BL, Parkstrasse 3, 4402 Frenkendorf, zu senden.

Bitte beachten Sie, dass die **Bearbeitung des Gesuchs bis zu 3 Monaten** dauern kann.

**Einzureichende Unterlagen siehe beiliegendes Merkblatt**